

Faszination Freiwasser:

2. Offene Meisterschaften des BSBS im Tankumsee bei Gifhorn

Da eine erneute Ausrichtung in Northeim nicht möglich war, wurde ein neuer Veranstaltungsort mit einem kompetenten Ausrichter gesucht und gefunden.

Aufgrund der Bedingungen im alten Hallenbad und der Enge des 2011 neu errichteten Hallenbades „Allerwelle“ war der MTV Gifhorn bisher ohne Erfahrung in der Ausrichtung einer Meisterschaft. In Zusammenarbeit mit der Tankumsee GmbH und unter der Mithilfe der zuständigen Sachbearbeiterin des BSBS und ausgewiesener Freiwasserexpertin Daniela Lange leistete das ORGA-TEAM um Oliver Hegemann und Tilman Dörel im Vorfeld hervorragende Arbeit, um dieses etwas andere Schwimmerevent auszurichten.



Dadurch wurde der im Norden des Bezirks gelegene Tankumsee am Pfingstsamstag 2012 zum Ziel vieler Freiwasserenthusiasten zu den erstmals als eigenständige Veranstaltung durchgeführten 2. Offenen Freiwassermeisterschaften des BSBS. Insgesamt gaben 14 Vereine aus 5 Landesverbänden ihre Einzel- und Staffelmeldungen ab. Die weiteste Anreise hatten zwei Aktive aus dem LV Württemberg. Die Aktiven und das Kampfgericht fanden mit dem 1.250m-Kurs um 4 Bojen eine tolle Wettkampfstätte vor. Die Veranstaltung wurde mit einem Grußwort vom Geschäftsführer der Tankumsee GmbH Herrn Reinhard Bauerfeld eröffnet.

Bei einer am frühen Morgen von den beiden Schiedsrichtern Matthias Schneider und Andreas Helmold gemessenen Wassertemperatur von 20,3 Grad gingen 34 Aktive um 9:30 Uhr über 2.500m bei strahlendem Sonnenschein zum ersten Start ins Wasser. Als Erster der Offenen Wertung erreichte der 16-jährige Fabian Natusch vom nahen TV Jahn Wolfsburg nach 0.33:32,80 Std. das Ziel, dicht gefolgt von zwei Schwimmerinnen der SG Ruhr, Stefanie Roskosch (94/0.33:33,61 Std.) und Ines Leonhardt (96/0.33:35,57 Std.). Zweiter der männlichen Wertung wurde Adrian Eilers-Segovia vom MTV Goslar (97/0.33:42,27 Std.), ihm folgte als Dritte der weiblichen Wertung Daniela Lange vom SC Hellas Einbeck (76/0.33:44,04 Std.) vor dem dritten der männlichen Wertung Lukas Freund von Waspo 08 Göttingen (96/0.33:54,22 Std.).



Beachtlich ist auch die Zeit der erst zwölfjährigen Vanessa Wiegmann vom TV Jahn Wolfsburg, die schon nach 0.37:03,14 Std. aus dem Wasser kam und damit Dritte der offenen weiblichen Bezirkswertung hinter Daniela Lange (SC Hellas Einbeck) und Lena Blum (Waspo 08 Göttingen) wurde. Die Schwestern Corinna und Jessica Günther (SC Hellas Einbeck) landeten knapp geschlagen auf den Plätzen 4 und 5 und können ebenso wie Daniela Lange gut gerüstet auf die Wettkämpfe bei der Masters WM in Riccione/Italien schauen.

Dem engen Terminkalender geschuldet (zeitgleich fand die DJM in Magdeburg statt und durch die bevorstehende Masters-WM in knapp zwei Wochen verzichteten einige Masters auf ihren Start) nahmen leider weniger Aktive als im Vorjahr die 5.000m-Strecke (= 4 Runden) in Angriff. Das Rennen dominierte der 20-jährige Florian Dörries vom Hamburger SC von Beginn an und siegte in einer hervorragenden Zeit von 0.58:19,45 Std. souverän vor dem Sieger über die halbe Distanz Fabian Natusch (1.06:50,19 Std.). Dörries passierte die 4. Wendeboje bei 2.500m nach 28:43 Minuten



und war damit knapp 5 Minuten schneller als Natusch bei seinem Sieg über diese Distanz. Bei den Damen konnte die 17-jährige Vorjahressiegerin Saskia Wellmann von Waspo 08 Göttingen mit der Zeit von 1.10:32,90 Std. ihren Erfolg wiederholen und siegte vor der gleichaltrigen Lokalmatadorin vom MTV Gifhorn, Leonie Hegemann (1.10:53,76 Std.) und der Siegerin über die 2.500m Strecke Stefanie Roskosch (1.11:07,34 Std.). Bronze in der weiblichen Bezirkswertung sicherte sich Birte Kressdorf von Waspo 08 Göttingen. Ihre Zeit betrug 1.11:29,41 Std.



Der abschließende 3x1.250m Staffelnwettkampf mit 15 teilnehmenden Staffeln in drei verschiedenen Wertungsklassen brachte den See dann noch mal richtig zum Kochen.



Am Anfang des Rennens setzte sich die 2. Jugendmannschaft von der Waspo 08 Göttingen von den übrigen Staffeln leicht ab. Beim Wechsel vom zweiten zum dritten Staffelschwimmer betrug der Vorsprung dieser Staffel zu den folgenden Jugendteams des MTV Goslar und der Waspo 08 Göttingen (1) sowie den Masters vom SC Hellas Einbeck knapp eine Minute. Weitere knapp 30 Sekunden dahinter rangierte das Jugendteam der SSG

Braunschweig. Jonas Schneider (MTV Goslar) war es dann zusammen mit Daniela Lange (Hellas Einbeck) die das Minutenloch zur führenden Mannschaft auf den ersten 600m ihrer Runde zuschwammen. Clemens-Jonas Kaiser führte die beim 2. Wechsel noch mit großen Rückstand auf Platz fünf liegende SSG Braunschweig (im Team mit Jessica Lilienthal und Jule Grunewald) ebenfalls auf diesen 600m an das Spitzenquartett heran und hielt sich nicht mehr lange bei diesen Schwimmern auf. Mit einer Gesamtzeit von 0.50.25,30 Std. passierte Kaiser die Ziellinie und wurde von seinen Teamkolleginnen zum Sieg beglückwünscht. Dahinter entbrannte zwischen Jonas Schneider, Daniela Lange und Lukas Freund (1. Mannschaft Waspo 08 Göttingen) der Kampf um Platz 2. Diese drei Teams lagen an der letzten Wendeboje





noch zusammen mit der 2. Göttinger Mannschaft gleichauf. Jonas Schneider zog etwa 200m vor dem Ziel das Tempo erheblich an. Er sowie Daniela Lange schwammen rechts und links an der Schlusschwimmerin der 2. Göttingen Mannschaft (Alke Heise, Jahrgang 1999) vorbei. Lukas Freund konnte diesem Tempo ebenfalls folgen. Im Sekundentakt kamen diese drei Teams ins Ziel. Im Finish glückliche Zweite wurde dann die Mannschaft des MTV Goslar (Adrian Eilers-Segovia / Lena Zink / Jonas Schneider) in einer Zeit von 0.50:51,42 Std., knapp vor dem SC Hellas Einbeck (Jessica Günther /

Andreas Lange / Daniela Lange mit 0.50:52,74 Std.) und dem Team von Waspo 08 Göttingen (Lena Blum / Annika Teuber / Lukas Freund) mit 0.50:53,36 auf dem unglücklichen 4. Platz. Beachtenswert war auch die Leistung der jüngsten Staffel. Hier stellten sich der Herausforderung des Freiwasserschwimmens mit Felix Pralle, Amelie Ehmann und Tim Arnemann drei Aktive des Jahrgangs 2000 vom SC Hellas Einbeck und sammelten erste Erfahrungen. Dieses Team kam nach 1.11:41,29 unter dem Beifall des Publikums in Ziel.

Für die dazwischen platzierten Wettkämpfe im Jedermannschwimmen konnten sich Sportler noch während der Veranstaltung anmelden. Über die 400m Mittelstrecke gingen fünf Teilnehmer an den Start. Hier siegte Klaus Borghorst (5:57,46 min) vor Derya Schürmann (6:01,04 min / beide aus Gifhorn). Über die 800m-Strecke waren unter den 12 Aktiven auch Teilnehmer extra aus der Nähe von Berlin, Leipzig und Bad Doberan angereist. Als erster kam Stefan Hagen aus Tappenbeck knapp vor Derya Schürmann ins Ziel. Höllischen Applaus erntete auch Oliver Hegemann von seiner riesigen Fangemeinde, der Schwimmer des MTV Gifhorn. Aktive Schwimmer bejubelten ihre Eltern, die sich der Schwimmstrecke stellten.



Zum Abschluss sprach der Bezirksvorsitzende Andreas Lange dem MTV Gifhorn ein großes Lob zu dieser gelungenen Veranstaltung aus. Es war nicht zu merken, dass das Organisationsteam bisher keine Erfahrung bei der Ausrichtung einer Meisterschaft hatte. Auch der Unterstützung der DLRG und der Tankumsee GmbH gebührt ein großer Dank. Der BSBS hofft, die Veranstaltung an diesem Ort für die Zukunft etablieren zu können.

Die einzelnen Ergebnisse sowie Fotos zu den offenen Meisterschaften des Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V. sowie zum Langstreckenschwimmen für Jedermann sind auf der Homepage des Bezirk Braunschweig unter www.lsn-bsbs.de herunterladbar.

Andreas Helmold / Matthias Schneider